

Pressemitteilung Sendung 216, EA. 16.04.2010

Autobahnpolizei: Großkontrolle, Teil 2

Eine der wichtigsten Aufgaben der Autobahnpolizei ist für Sicherheit auf unseren Straßen zu sorgen. Die wird nicht nur durch unangepasste Fahrweise gefährdet, sondern manchmal auch durch verkehrsuntaugliche Fahrzeuge. Bei einer groß angelegten Kontrolle der Kölner Autobahnpolizei an der A4 geht es deshalb darum Ausschau nach schwarzen Schafen zu halten. Im Mittelpunkt stehen neben der allgemeinen Beschaffenheit der Fahrzeuge die Themen Ladungssicherung und die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Lenk- und Ruhezeiten.

N24 Transportwelt hat die Beamten bei ihrer Arbeit begleitet, wo sie sowohl positive als auch negative Überraschungen erlebt haben.

Cityliner

Urlaub soll Erholung sein und die fängt im besten Fall schon mit der Anreise zum Ferienort an. Wer dabei mit dem Reisebus unterwegs ist, muss sich nicht auf den Verkehr konzentrieren und kann sich immer häufiger bequem zurücklehnen, denn in diesem Nutzfahrzeugsegment hat sich in den letzten Jahren viel getan.

Reisebusse gibt es von praktisch, aber eher schlicht, bis hin zum topmodernen Luxusmodell. Ein solches Luxusmodell ist die Sonderedition des Cityliners, die anlässlich des 75. Geburtstags von Neoplan auf den Markt gebracht wurde.

N24 Transportwelt hat den 2-Achser mit 12 Liter 6-Zylinder Motor und 440 PS unter die Lupe genommen. Da neben den Sicherheitsfeatures sehr viel Wert auf Design und Komfort gelegt wurde, ist eins jetzt schon sicher, in den Genuss einer Klassenfahrt wird er wohl nie kommen.

Silotransport

Gas und Öl verzeichnen in den letzten Jahren einen enormen Preisanstieg – und das bekommt jeder zu spüren. Nicht nur Privathaushalte kämpfen mit den steigenden Energiekosten, sondern auch die Industrie ist davon betroffen. Viele Unternehmen

greifen deshalb auf andere Brennmaterialien zurück, eine kostengünstigere Alternative ist zum Beispiel Braunkohlestaub. Dieser extrem feine Brennstoff wird zum Beispiel bei einem Zementwerk im westfälischen Lengerich beim Klinkerprozess verfeuert.

Für den Transport vom Braunkohlewerk zum Zementwerk werden ganz spezielle Silofahrzeuge eingesetzt, denn bei der staubigen Fracht darf natürlich nichts verloren gehen. Außerdem gehört Braunkohlestaub zu der Gefahrgutklasse der selbstentzündlichen Brennstoffe.

Der Fahrer des LKW sitzt bei solch einem Transport nicht nur am Steuer des Fahrzeuges, er muss zusätzlich bei der Be- und Entladung des LKW mit tatkräftig mit anpacken.